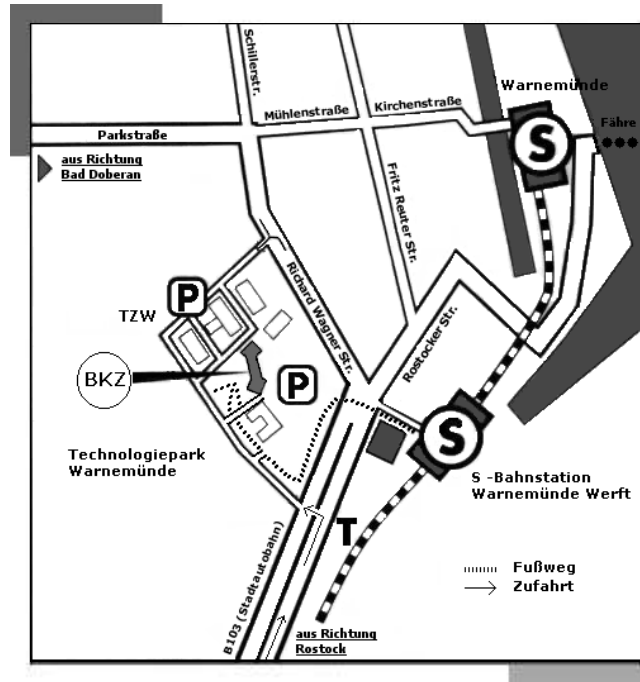


Veranstaltungsort:



Technologiepark Warnemünde
Bildungs- und Konferenzzentrum Konferenzsaal
Friedrich-Barnewitz-Str. 5
18119 Warnemünde

Anfahrt mit Kfz:

aus Richtung Rostock über die B 103 (Stadtautobahn), an der ersten Ampelkreuzung nach dem Ortseingang links abbiegen (F.-Barnewitz-Straße)

Anfahrt mit der S-Bahn:

ab Rostock Hauptbahnhof bis Haltepunkt Warnemünde Werft, Fahrzeit 20 min

Übernachtungsmöglichkeit:

Hotel „Am Alten Strom“, Am Strom 60/61, 18119 Warnemünde
Tel.: 0381-548230, Fax: 0381-54823444
Web: www.hotel-am-alten-strom.de
Buchung durch den Teilnehmer



Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Sachkundenachweis

**Praktische Probleme bei der
Probenahme von mineralischen
Abfällen auf Grundlage der
LAGA M20 / PN98**

AB101125

25. November 2010
im Technologiepark
Warnemünde

Leitung:

Prof. Dr. habil. J. Kreutzmann
NORDUM Akademie GmbH & Co. KG
Platz der Freundschaft 1
18059 Rostock

Thema:

Eine Grundvoraussetzung für eine fachgerechte Probenahme ist neben der erforderlichen Geräteausstattung eine fachlich qualifizierte Ausbildung des mit der Durchführung der Probenahme betrauten Personals. Die LAGA M20 Teil III fordert, dass die Probenahme von Personen durchzuführen ist, die über die für die Probenahme erforderliche Sachkunde verfügen. Ein personenbezogener Sachkundenachweis wird zunehmend bei öffentlichen Ausschreibungen gefordert.

Der Probenahme als ersten Teilschritt im Analysenprozess muss besondere Beachtung geschenkt werden. Sie sollte repräsentativ, aufgabenorientiert und rechtlich nicht beanstandbar durchgeführt werden. Fehlerhafte Probenahmen sind durch aufwendige analytische Schritte nicht mehr korrigierbar. Insbesondere die Inhomogenität fester Abfälle stellt an die Repräsentativität der Probenahme besondere Anforderungen.

Nach der LAGA M20 sind dabei Probenahmen des zu verwertenden Materials am Entstehungsort und im Zusammenhang mit der Kontrolle des angelieferten oder eingebauten Materials am Ort der Verwertung zu berücksichtigen. Damit ist das zu untersuchende Material sehr vielfältig:

- ⇒ mineralische Reststoffe und Abfälle aus dem Baubereich, Altlasten und Schadensfälle,
- ⇒ Boden, Straßenaufbruch,
- ⇒ Schlacke und Aschen aus thermischen Abfallbehandlungsanlagen, mineralische Reststoffe / Abfälle aus Gießereien,
- ⇒ Bankettschälgut,
- ⇒ Aschen und Schlacken aus steinkohlenbefeuerten Kraftwerken, Heizkraftwerken und Heizwerken

Zielstellung:

In der Veranstaltung kann der Sachkundenachweis zur Probenahme mineralischer Abfälle auf der Basis der LAGA M20 erworben werden.

Es ist ein ausreichender Zeitraum zur Diskussion vorgesehen.

Die Zielgruppen der Veranstaltung sind Probenehmer aus Prüflaboratorien, Ingenieurbüros, Recycling- und Abfallunternehmen, Verbänden und Behörden.

Programm:

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. habil. J. Kreuzmann,
NORDUM Akademie GmbH & Co. KG
- 10.10 Uhr Die LAGA M20 als Leitlinie zur Bewertung mineralischer Abfälle**
Dipl.-Umweltwissenschaftlerin Rica Weisz,
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus M-V; Referat Abfallwirtschaft
- 10.40 Uhr Bedeutung der Probenahme - Normen für Probenahmen auf der Basis der LAGA M20 und der LAGA Richtlinie PN 98**
Normenübersicht, Begriffe, Problematik der Repräsentativität, Durchführung der Probenahme, Probenahmeverfahren, Konservierung, Qualitätssicherung
Prof. Dr. habil. J. Kreuzmann,
NORDUM Akademie GmbH & Co. KG
- 12.00 Uhr Spezielle Probleme bei der Probenahme von Straßenaufbruch und Bauabfällen**
Dipl.-Ing. K. Johannsen, *Heiden Labor für Baustoff- und Umweltpfung GmbH, Roggentin*
- 12.45 Uhr - 13.45 Uhr Mittagspause**
- 13.45 Uhr Erfahrungen bei der Probenahme von Gleisschotter und Bankettschälgut**
Dipl.-Chem. R. Becker, *becker-umwelt*
- 14.30 Uhr Spezielle Probleme bei der Probenahme von Bodenmaterialien**
Probenahmetechnik, Durchführung der Probenahme, Dokumentation,
Dr. K. Krienke,
Baugrund Stralsund Ingenieurgesellschaft mbH
- 15.45 Uhr Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Unfallverhütung bei der Probenahme**
Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln zur Unfallverhütung,
Prof. Dr. habil. J. Kreuzmann,
NORDUM Akademie GmbH & Co. KG
- 16.15 Uhr Abschlussdiskussion**

Teilnahmegebühr:

250,00 € (zzgl. MwSt.) pro Teilnehmer
15% Rabatt ab der 3. Buchung eines Unternehmens pro Seminar

150,00 € (zzgl. MwSt.) pro Teilnehmer aus Ämtern, Behörden, Hochschulen, gemeinnützigen Vereinen

Die Teilnahmegebühr beinhaltet:

- Seminarunterlagen
- Zertifikat
- Pausengetränke

Teilnahmebedingungen:

Buchung: Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Stornierung: Bei Verhinderung ist eine Stornierung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Nach diesem Zeitpunkt wird der halbe Betrag erhoben. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

In begründeten Fällen behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Die bereits entrichtete Teilnahmegebühr wird zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche gegen die NORDUM Akademie sind ausgeschlossen.

Weitere Informationen entnehmen Sie unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.nordum-akademie.de.

Ansprechpartner(in):

Roland Plantikow
Telefon: 0381 – 85 76 28 5
E-Mail: info@nordum-akademie.de

NORDUM Akademie GmbH & Co. KG
Platz der Freundschaft 1
18059 Rostock

Telefon: 0381 – 85 76 28 5
Telefax: 0381 – 85 76 28 3
Internet: www.nordum-akademie.de